

Bezirksklasse Herren GF

MTV Vollbüttel II : TSV Fortuna Bergfeld
Samstag, 30.09.2023, 20:00 Uhr

MTV Vollbüttel II und TSV Fortuna Bergfeld schenken sich nichts

Nach weniger als 2 Stunden Spielzeit nahm der TSV Fortuna Bergfeld beim 8:8 gegen den MTV Vollbüttel II in der Bezirksklasse Herren GF einen Zähler mit. Besonders Rinkel und Reinecke behielten in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnten all ihre Spiele für den MTV Vollbüttel II gewinnen. Herausragend agierte das mittlere Paarkreuz des MTV Vollbüttel II, das nicht bezwungen werden konnte. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 32:33.

Los ging es mit den Doppeln. Einen Sieg holten Steffens / Kaufmann bei ihrem 3:1 gegen Stosch / Herhut. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Rinkel / Reinecke und Stosch / Hoffmann, das Rinkel / Reinecke letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Rinkel / Lenz über die 1:3-Niederlage gegen Behrends / Heine hinweggetröstet werden mussten. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Einen Zähler für die Gäste musste Ulrich Steffens bei der 1:3-Niederlage gegen Gregor Stosch in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. 6:11, 11:9, 10:12, 11:7, 11:7 hieß es hingegen am Ende des nächsten Spiels, als Niklas Rinkel und Michael Stosch den letzten Ballwechsel spielten. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Kai Rinkel hatte anschließend seinen Gegner Harald Behrends beim deutlichen Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Da gab es nichts zu rütteln. Recht kurzen Prozess machte daraufhin Cliff Reinecke beim 11:6, 11:4, 11:8 mit Tim Hoffmann. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Jennifer Kaufmann und Stephan Heine, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als eng eingeschätzte 2:3 feststand. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Die gewinnbringende Taktik fehlte Ludger Lenz bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Andreas Herhut ab Ballwechsel 1. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. 11:5, 7:11, 5:11, 11:3, 8:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Ulrich Steffens und Michael Stosch sich am Tisch gegenüber standen. Einen Sieg verpasste nachfolgend Niklas Rinkel bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Gregor Stosch und er konnte das Match unterm Strich nicht ganz so ausgeglichen gestalten, wie man es vor der Partie auf Basis der TTR-Werte erhofft hatte. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Kai Rinkel war in der Partie gegen Tim Hoffmann nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Rinkel nun bei 6:0, während Hoffmann bislang einen Sieg und 3 Niederlagen zu verzeichnen hat. Der neue Zwischenstand war 6:6. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Cliff Reinecke und Harald Behrends, das Cliff Reinecke letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 5:1 (Reinecke) und 0:4 (Behrends). Nicht ganz mithalten konnte Jennifer Kaufmann, beim 1:3 gegen Andreas Herhut, obwohl sie nicht komplett chancenlos war. Die erfolgsbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen

daraufhin Ludger Lenz bei seiner 0:3-Niederlage gegen Stephan Heine von Beginn an. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Steffens / Kaufmann bekamen es nun mit Stosch / Hoffmann zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Steffens / Kaufmann am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Steffens / Kaufmann zu Ende ging. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 02.10.2023 gegen den MTV Adenbüttel, während der TSV Fortuna Bergfeld am 18.10.2023 gegen den MTV Adenbüttel antritt.

Statistik:

MTV Vollbüttel II

Doppel: Steffens / Kaufmann 2:0, Rinkel / Reinecke 1:0, Rinkel / Lenz 0:1

Einzel: U. Steffens 0:2, N. Rinkel 1:1, K. Rinkel 2:0, C. Reinecke 2:0, J. Kaufmann 0:2, L. Lenz 0:2

TSV Fortuna Bergfeld

Doppel: Stosch / Hoffmann 0:2, Stosch / Herhut 0:1, Behrends / Heine 1:0

Einzel: M. Stosch 1:1, G. Stosch 2:0, T. Hoffmann 0:2, H. Behrends 0:2, A. Herhut 2:0, S. Heine 2:0